

„Hast du dir die Ansicht noch nicht abgeschminkt, daß die Welt darauf wartet, ausgerechnet von dir aufgeklärt und verbessert zu werden? Ich habe! Und ich lebe besser und glücklicher, seit ich mich zu der Erkenntnis durchgerungen habe, daß die vielzitierten ‚anderen‘ sich dabei wohl fühlen, dumm geboren zu sein, dumm zu bleiben und dereinst dumm zu sterben. Mit Spaß am Radau auf Fußballplätzen, mit Begeisterung für infantile Schlagersänger und das blödsinnige Zeug, das die von sich geben, und mit völliger Erschöpfung ihres Denkvermögens beim Streben nach Haus und Auto und ‚nem guten Image bei den Nachbarn. Aus! Die Wahrheit und die Erkenntnis, nach der wir streben, gilt ihnen einen Dreck oder ist höchstens unbequem, störend. Wahrscheinlich können tatsächlich nur die Mächtigen die Wahrheit vertragen, weil sie sie brauchen, um ihre Macht zu behaupten und auszubauen. Sie wollen Erkenntnisse haben, gerade die unbequemen, und Schlüsse daraus ziehen — das macht sie stark, das zementiert ihre Herrschaft. Binsenweisheiten. Was mich angeht: Mir genügt es inzwischen, daß ich Bescheid weiß, ja, ich habe meine Freude daran, den ‚anderen‘ Wissen voranzuhaben und klüger zu sein als sie.“